

Herzlich willkommen zum

# Master Info Vortrag für Wirtschaftspädagogik (M.Sc. und M.Ed.)

Studienfachberatung Wirtschaftspädagogik

Maria Krysin

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



# MASTER INFO WEEK

22. APRIL – 24. APRIL 2024

**Accounting and Finance M.Sc.**

Montag, 22.04.2024  
12:00 Uhr – 14:00 Uhr, HS II (ReWi II)

**Management M.Sc.**

Montag, 22.04.2024  
12:00 Uhr – 14:00 Uhr, HS II (ReWi II)

**Quantitative Decision Making in Economics and Management M.Sc.**

Dienstag, 23.04.2024  
16:00 Uhr - 18:00 Uhr, HS VII (ReWi II) & [MS Teams](#)

**International Economics and Public Policy M.Sc.**

Dienstag, 23.04.2024  
18:00 Uhr – 20:00 Uhr, HS VII (ReWi II) & [MS Teams](#)

**Wirtschaftspädagogik M.Ed. / M.Sc.**

Mittwoch, 24.04.2024  
16:00 Uhr - 17:30 Uhr HS VII (ReWi II)

WELCHE  
MASTEROPTIONEN  
HABE ICH?

Fachbereich 03 | Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

# DER LEHRSTUHL WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

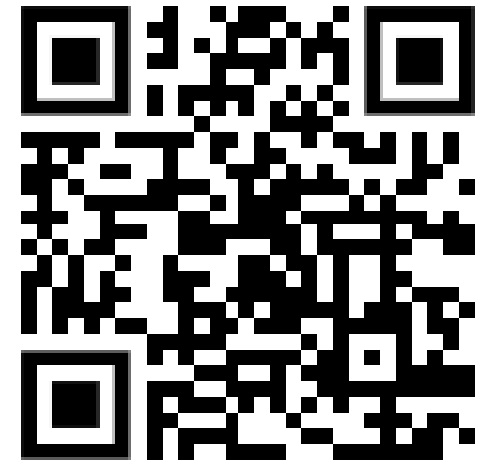


[www.wipaed.uni-mainz.de/](http://www.wipaed.uni-mainz.de/)

Die folgende Präsentation finden Sie im Downloadcenter des Studienbüros:

<http://www.rewi.uni-mainz.de/studienbuero/327.php>

unter der Rubrik WiWi > Master Info Week



# DIE MASTERSTUDIENGÄNGE WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK



Ziele und Leitideen

Der Studiengang

Praktikum

Bewerbung

Berufsmöglichkeiten

Erasmus

Weitere Hinweise

Fragen

# Ziele und Leitideen

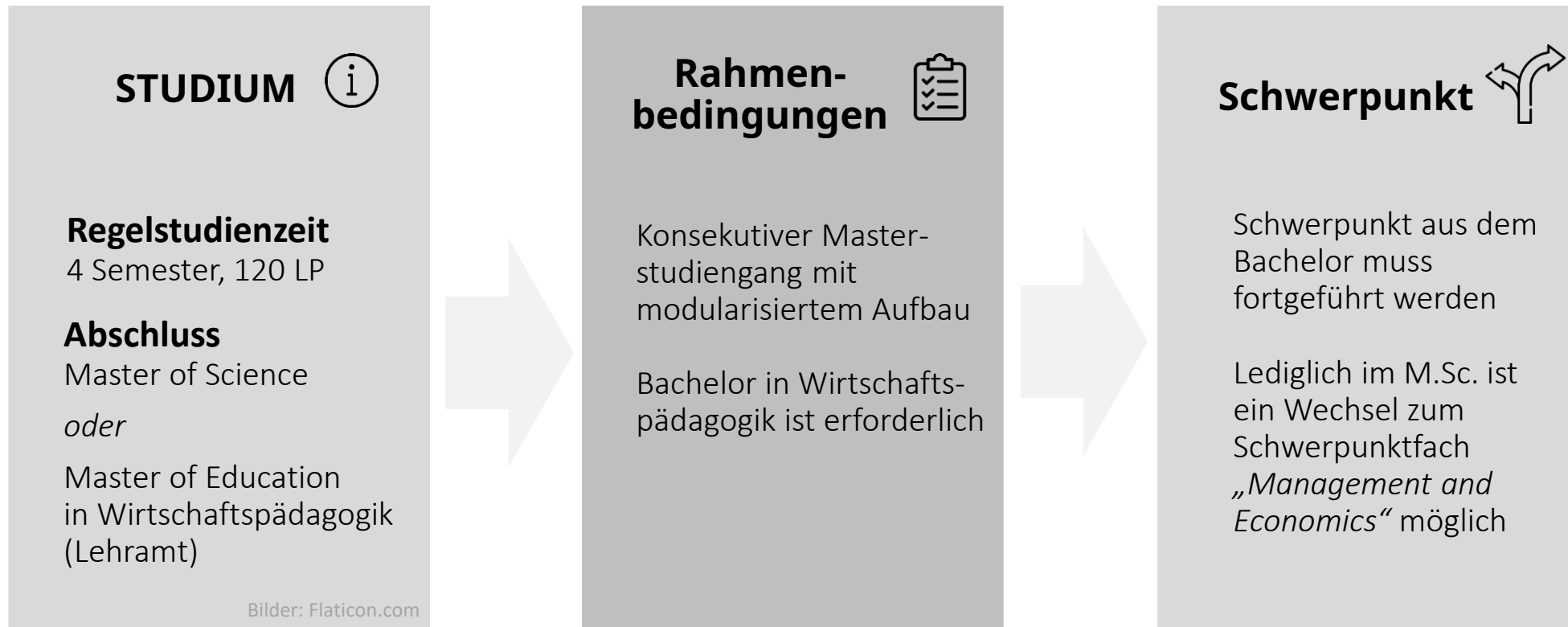
# ZIELE UND LEITIDEEN

- **Anwendungs- und forschungsorientierte** Ausrichtung der Masterstudiengänge
- Vertiefung der **fachlichen Kompetenzen** im Bereich der Initiierung, (Weiter-) Entwicklung und Steuerung von (wirtschafts-)beruflicher Bildung in unterschiedlichen institutionellen Kontexten
- Erwerb überfachlicher Kompetenzen zum selbstständigen **Forschen** (Quantitative Forschung vs. Qualitative Forschung)
- Befähigung zur **Übernahme verantwortungsvoller Fach- und Steuerungsaufgaben** in Institutionen der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie in Forschungsinstitutionen
- **Vorbereitung auf das Referendariat** durch Verknüpfung der fachwissenschaftlichen Anteile mit den fachdidaktischen, schulpraktischen und wirtschaftspädagogischen Modulen
- Enge **Zusammenarbeit mit dem Mainzer Studienseminar** für Berufsbildende Schulen

# Der Studiengang



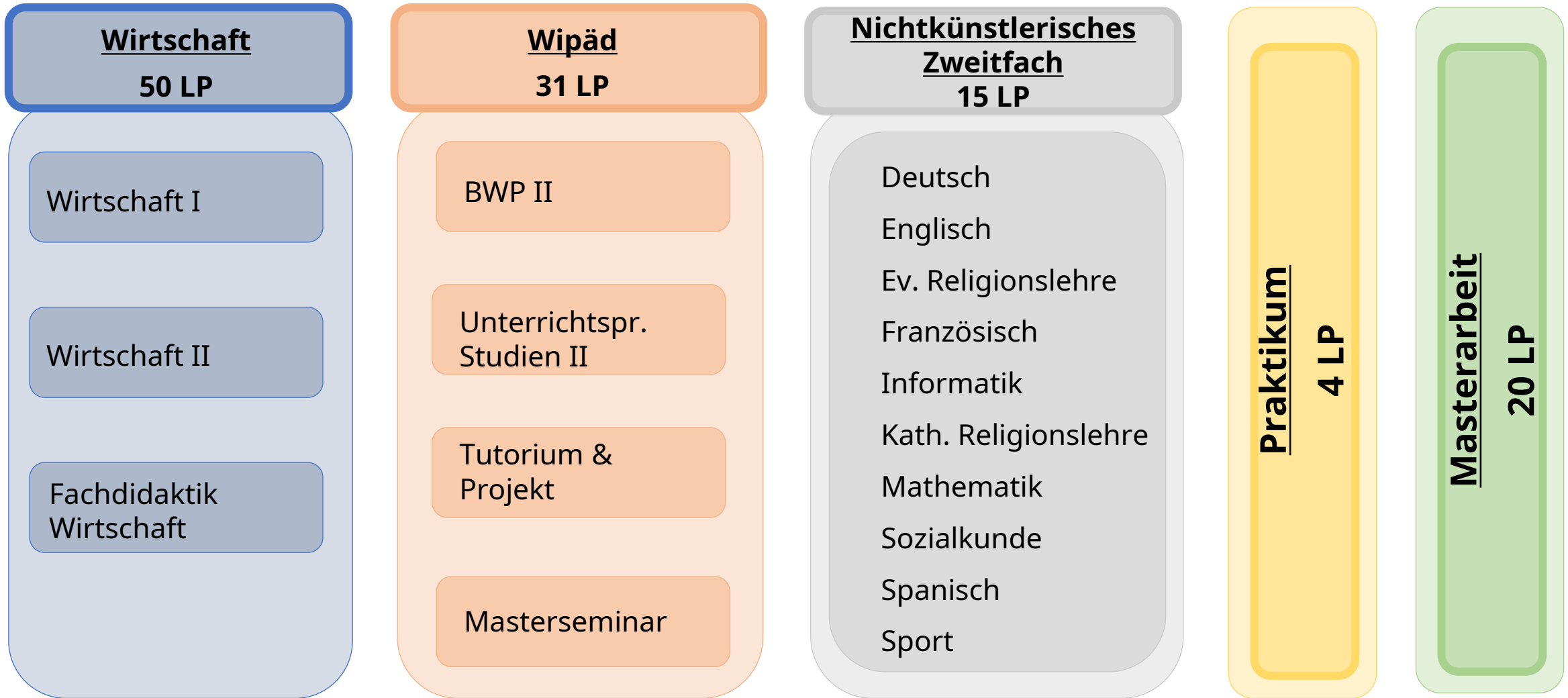
# DER STUDIENGANG - ALLGEMEINES



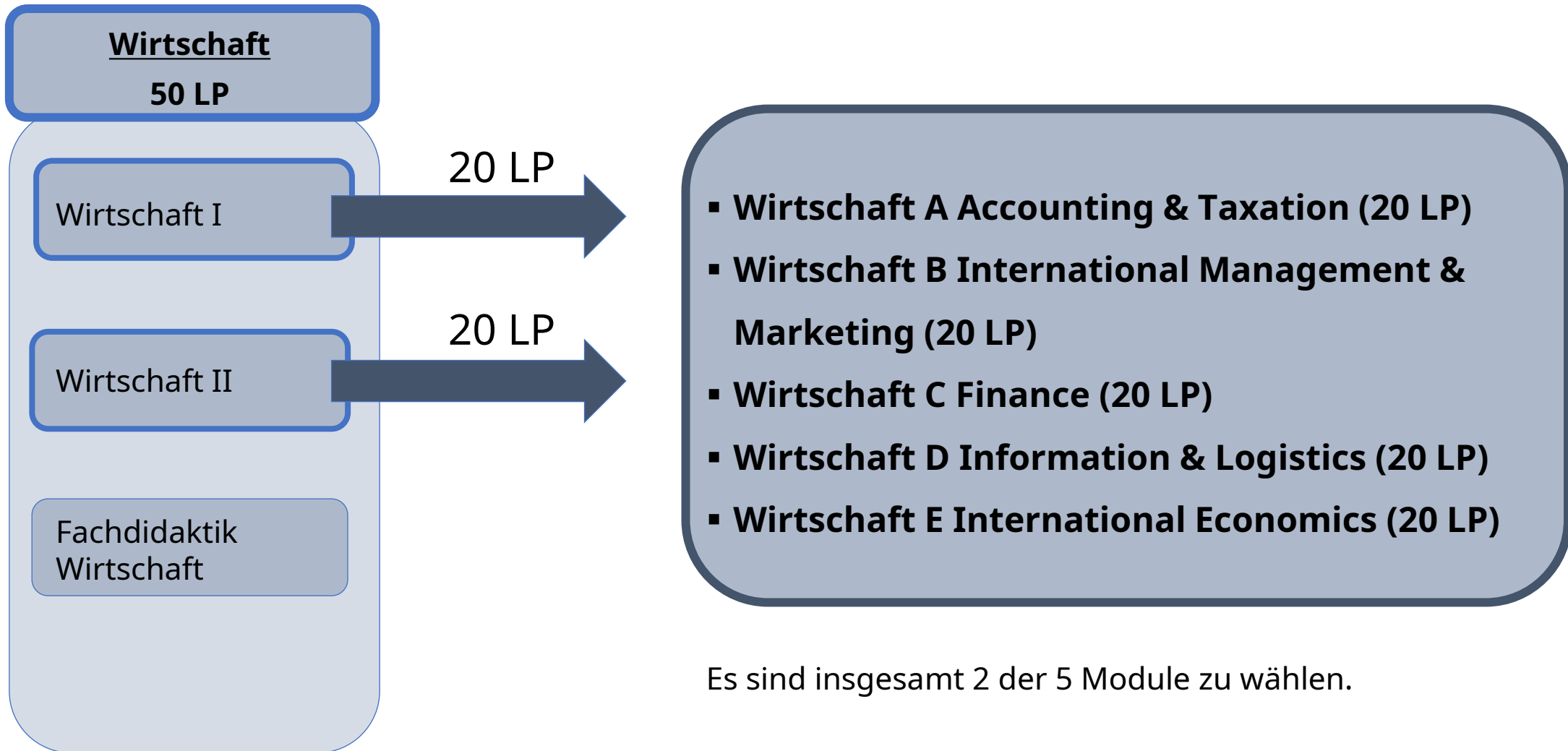
# Der Studiengang - Aufbau und Inhalt

## Master of Education

# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT (M.ED.)



# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



Modul-#	„Wirtschaft-A: Accounting and Taxation“					
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
1a)-Controlling	V	2-(1)	WP	2	2	☐
1b)-Controlling	Ü	2-(1)	WP	1	2	☐
2a)-Steuern	V	1-(2)	WP	2	2	☐
2b)-Steuern	Ü	1-(2)	WP	1	2	☐
3a)-Rechnungslegung nach HGB	V	1-(2)	WP	2	2	☐
3b)-Rechnungslegung nach HGB	Ü	1-(2)	WP	1	2	☐
4a)-Corporate Governance und Wirtschaftsprüfung	V	1-(2)	WP	2	2	☐
4)-Corporate Governance und Wirtschaftsprüfung	Ü	1-(2)	WP	1	2	☐
5a)-Internationale Rechnungslegung	V	3-(2)	WP	2	3	☐
5b)-Internationale Rechnungslegung	Ü	3-(2)	WP	2	3	☐
6a)-Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	V	3-(2)	WP	2	3	☐
6b)-Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften	Ü	3-(2)	WP	2	3	☐
7a)-Performancemessung und Anreizgestaltung	V	3-(2)	WP	2	3	☐
7b)-Performancemessung und Anreizgestaltung	Ü	3-(2)	WP	2	3	☐
8a)-Corporate Governance deutscher Unternehmen	V	3-(2)	WP	2	3	☐
8b)-Corporate Governance deutscher Unternehmen	Ü	3-(2)	WP	2	3	☐
Modulprüfung	Klausur zu 5) und 6) oder 5) und 7) oder 5) und 8) oder 6) und 7) oder 6) und 8) oder 7) und 8) (jeweils 60 Min.)					
Gesamt	☐			14-SWS	20-LP	☐

Es sind 2 der ersten 4 genannten Veranstaltungen (jeweils Vorlesung und Übung) zu besuchen. Zudem sind 2 der letzten 4 genannten Veranstaltungen (jeweils Vorlesung und Übung) zu wählen und mit jeweils einer Klausur abzuschließen. ¶

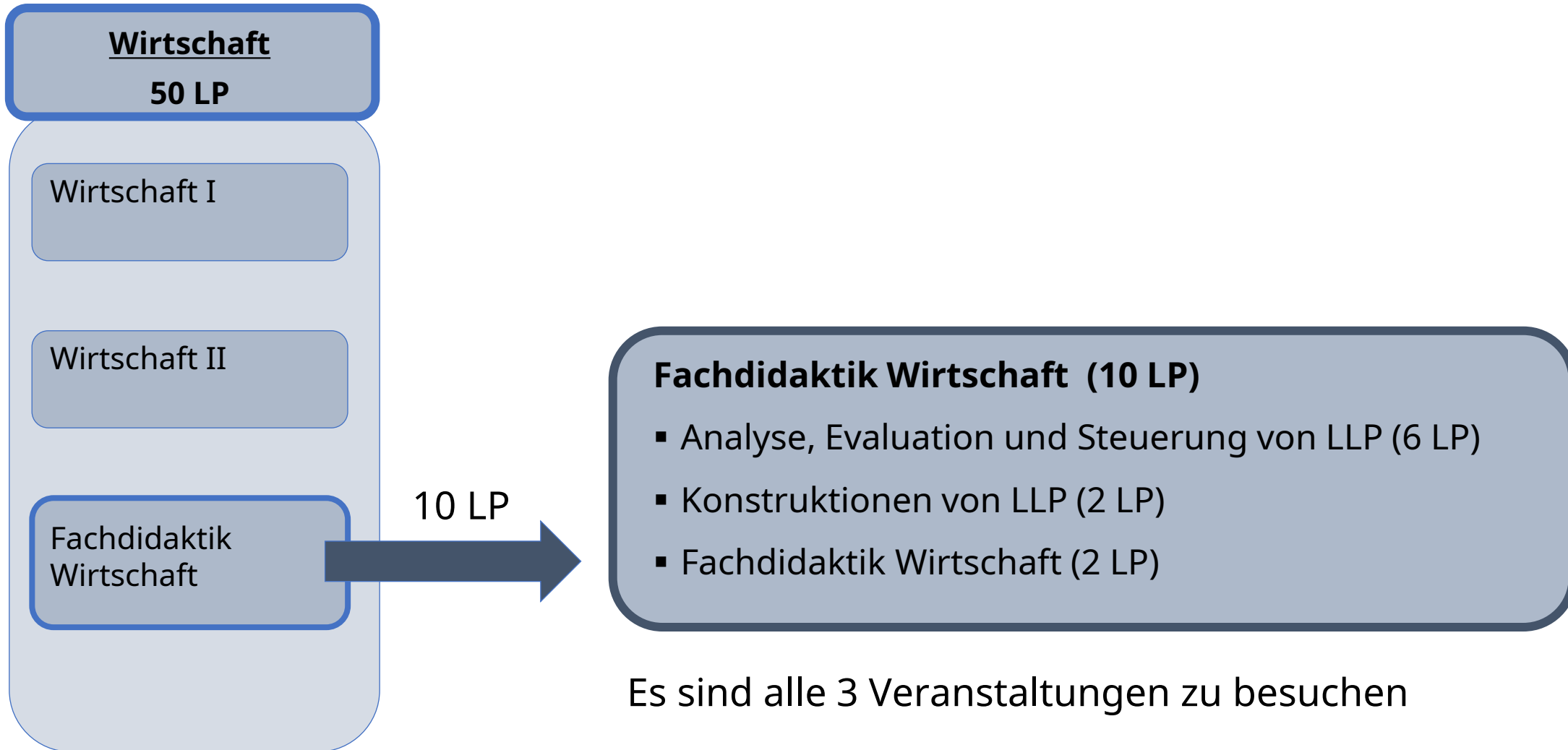
Module aus dem Spezialisierungsstudium des Bachelorstudiengangs WiWi

- 2 aus den 4 Veranstaltungen sind zu besuchen (Vorlesung und Übung).
- Es ist keine Klausur zu absolvieren

Kernmodule aus dem Masterstudiengang Management

- 2 aus den 4 Veranstaltungen sind zu besuchen (jeweils Vorlesung und Übung) und mit jeweils einer Klausur abzuschließen.

# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT

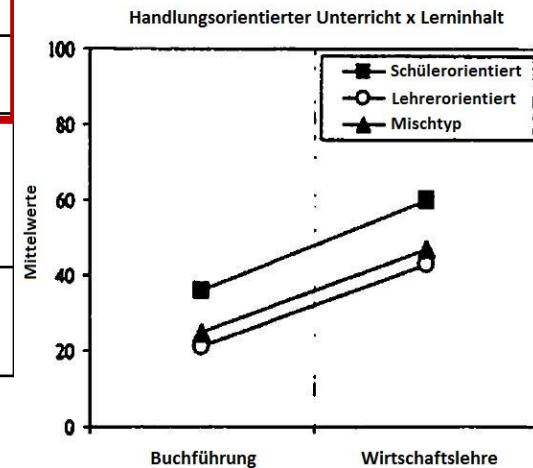


Es sind alle 3 Veranstaltungen zu besuchen

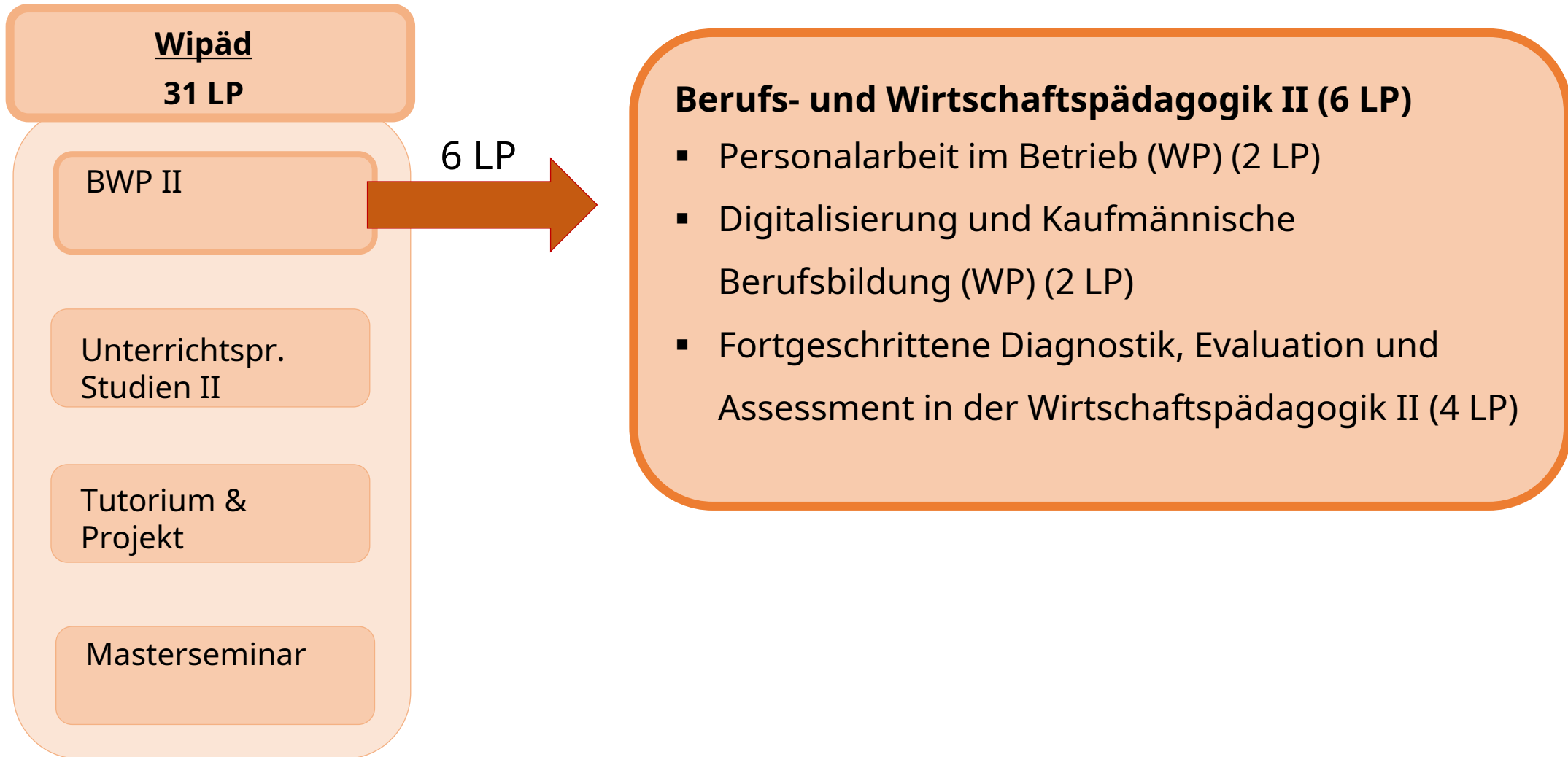
# FACHDIDAKTIK WIRTSCHAFT (FOKUS: RECHNUNGSWESEN)

Termine	Inhalte	Ausgestaltung
02.11.2023	<b>Einführung I: Fachdidaktik Rewe &amp; Organisatorisches</b>	C. Kuhn, Tutor*in
09.11.2023	<b>Einführung II: Selbstreguliertes Lernen (Lerntagebuch), Feedback</b>	C. Kuhn, Tutor*in
23.11.2023	<b>Präsentation 1: Bilanzmethode auf dem Prüfstand</b>	Gruppe 1
30.11.2023	<b>Präsentation 2: Wirtschaftsinstrumentelles Rechnungswesen</b>	Gruppe 2
07.12.2023	<b>Präsentation 3: Modellierungsmethode - praktische Anwendung</b>	Gruppe 3
14.12.2023	<b>Workshop zu unterrichtlichem Handeln</b>	Tutor*in
11.01.2024	<b>Präsentation 4: Professioneller Umgang mit Schülerfehlern</b>	Gruppe 4
18.01.2024	<b>Präsentation 5: Potential von Lernaufgaben</b>	Gruppe 5
01.02.2024	<b>Austausch zu „Wirtschaft unterrichten - Anforderungen in der Praxis“ „Vorbereitungsdienst - was erwartet Sie?“</b>	A. Mindnich (Fachleitung Wiwi Studienseminar Mz)
08.02.2024	<b>Praxisbeispiel: Digitalisierung des Lernfeldes 6 „Werteströme erfassen und beurteilen“ (Kaufmann/-frau Büromanagement)</b>	M. Sühling (Schulleiter BBS III Mz)

Lernfeld 4: Werteströme erfassen und dokumentieren	1. Ausbildungsjahr Zeitrhythmus: 80 Stunden
Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Werteströme aus Geschäftsprozessen des Unternehmens zu erfassen und ordnungsgemäß zu dokumentieren.	
Die Schülerinnen und Schüler analysieren Werteströme im Unternehmen anhand von Waren-, Dienstleistungs-, Informations- und Geldflüssen. Sie untersuchen deren Auswirkungen auf das betriebliche Vermögen und Kapital sowie den Erfolg des Unternehmens.	
Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die rechtlichen Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung. Auf der Grundlage der handelsrechtlichen Vorschriften leiten sie das Wesen der Bestands- und Erfolgskonten ab. Dabei informieren sie sich über die Organisation der Buchführung (Kontenrahmen).	
Die Schülerinnen und Schüler identifizieren Belege und planen Abläufe zur buchhalterischen Erfassung der Belege. Sie berücksichtigen dabei die Umsatzsteuer und halten die rechtlichen und betrieblichen Vorgaben ein.	
Die Schülerinnen und Schüler führen die notwendigen Buchungen zur vollständigen Erfassung der Wareneinkäufe und Warenverkäufe einschließlich Stornobuchungen (Skonti, Rücksendungen) durch.	
Sie kontrollieren die Zahlungseingänge und -ausgänge und erfassen sie ordnungsgemäß.	
Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Ergebnisse der Finanzbuchhaltung mit den tatsächlichen Bestandswerten und analysieren den Korrekturbedarf.	
Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Auswirkungen der Geschäftsprozesse auf die Vermögens- und Erfolgslage des Unternehmens.	
Sie reflektieren die Dokumentations- und Informationsfunktion der Finanzbuchhaltung für unterschiedliche Anspruchsgruppen innerhalb und außerhalb des Unternehmens.	



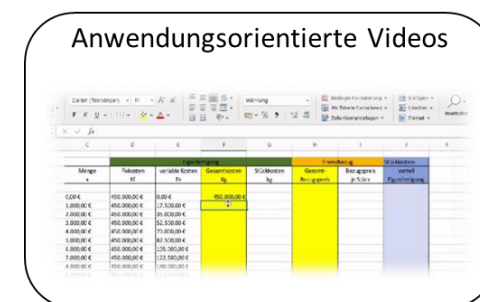
# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



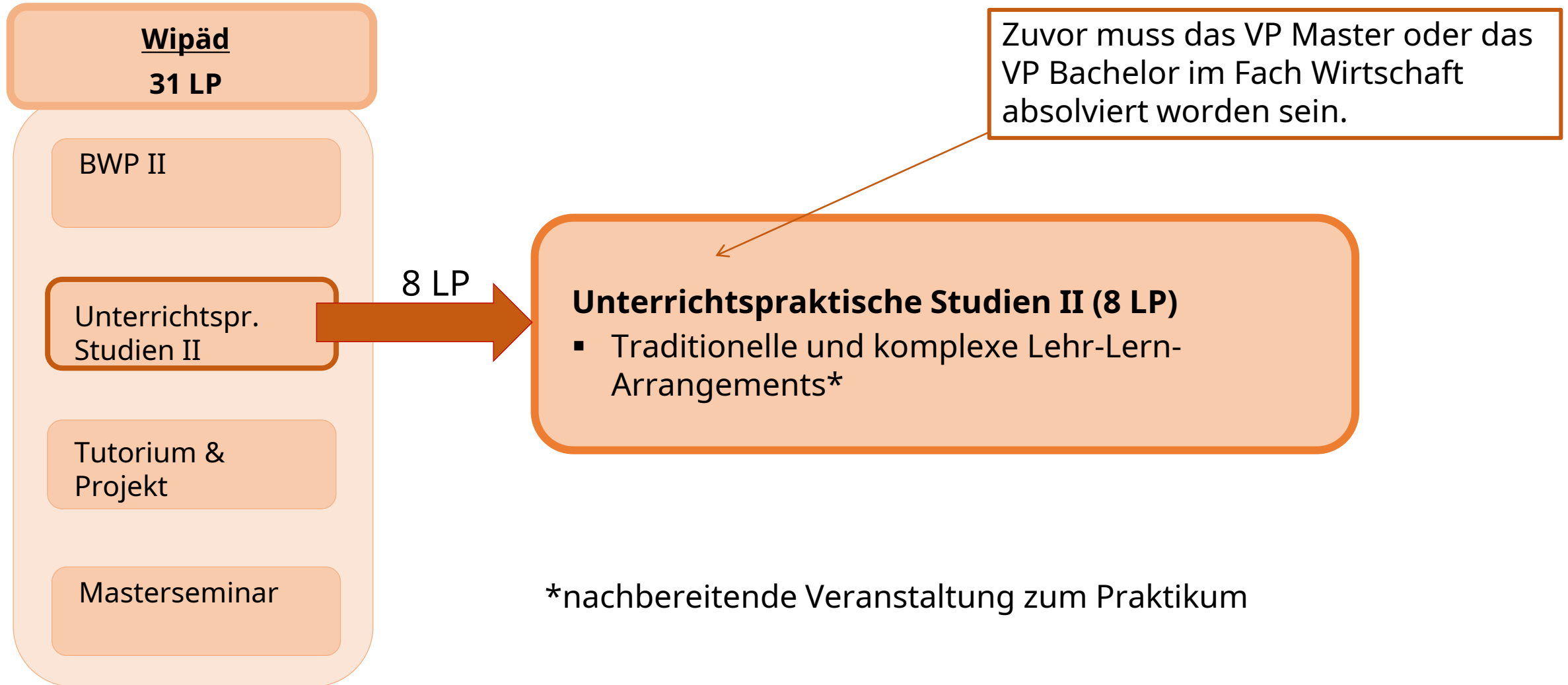


# DIGITALISIERUNG UND KFM. BERUFSBILDUNG (C. KUHN)

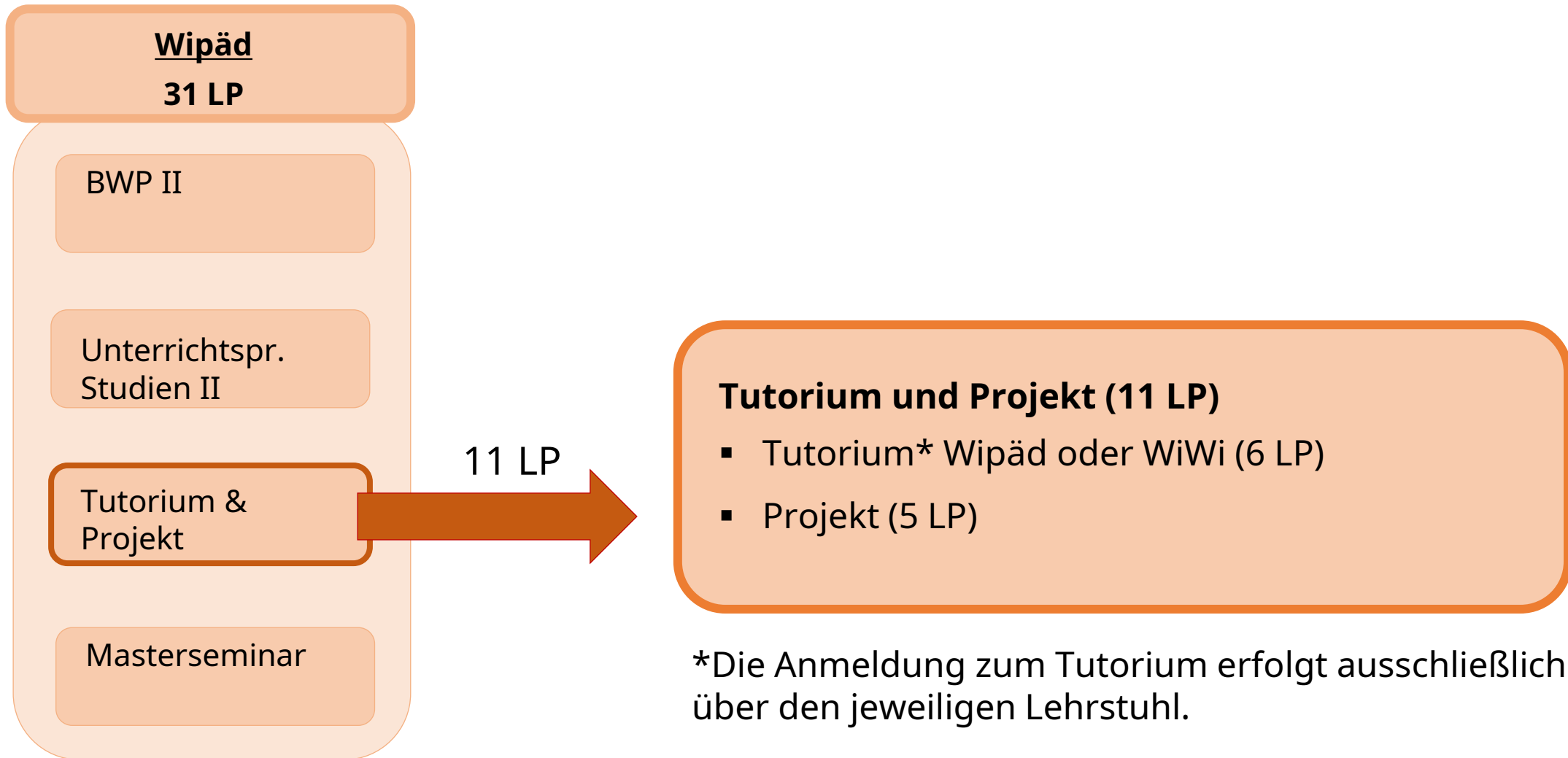
Termine	Inhalte	Fokus
18.04.2024	Einführung	Lehrer- und Unterrichtsforschung
25.04.2024	Digitale Medien I	ICAP-Modell: Wirksame Lernprozesse initiieren
02.05.2024	Digitale Medien II	Fakt oder Fake?
16.05.2024	Leistungsbeurteilung I	Grundlegende Maßstäbe
23.05.2024	Leistungsbeurteilung II	Noten auf dem Prüfstand
06.06.2024	Leistungsbeurteilung III	<i>Übung</i> : Beurteilen Sie selbst!
13.06.2024	Interaktionen I	Qualität von Interaktionen
20.06.2024	Interaktionen II	<i>Übung</i> : Reagieren Sie!
27.06.2024	Interaktionen III	<i>Übung</i> : Reagieren Sie!
04.07.2024	Schulpraxis	Einblicke durch den Verband der Lehrer*innen an Wirtschaftsschulen
11.07.2024	Abschluss I	Reflexion der Inhalte
18.07.2024	Abschluss II	Reflexion der Inhalte



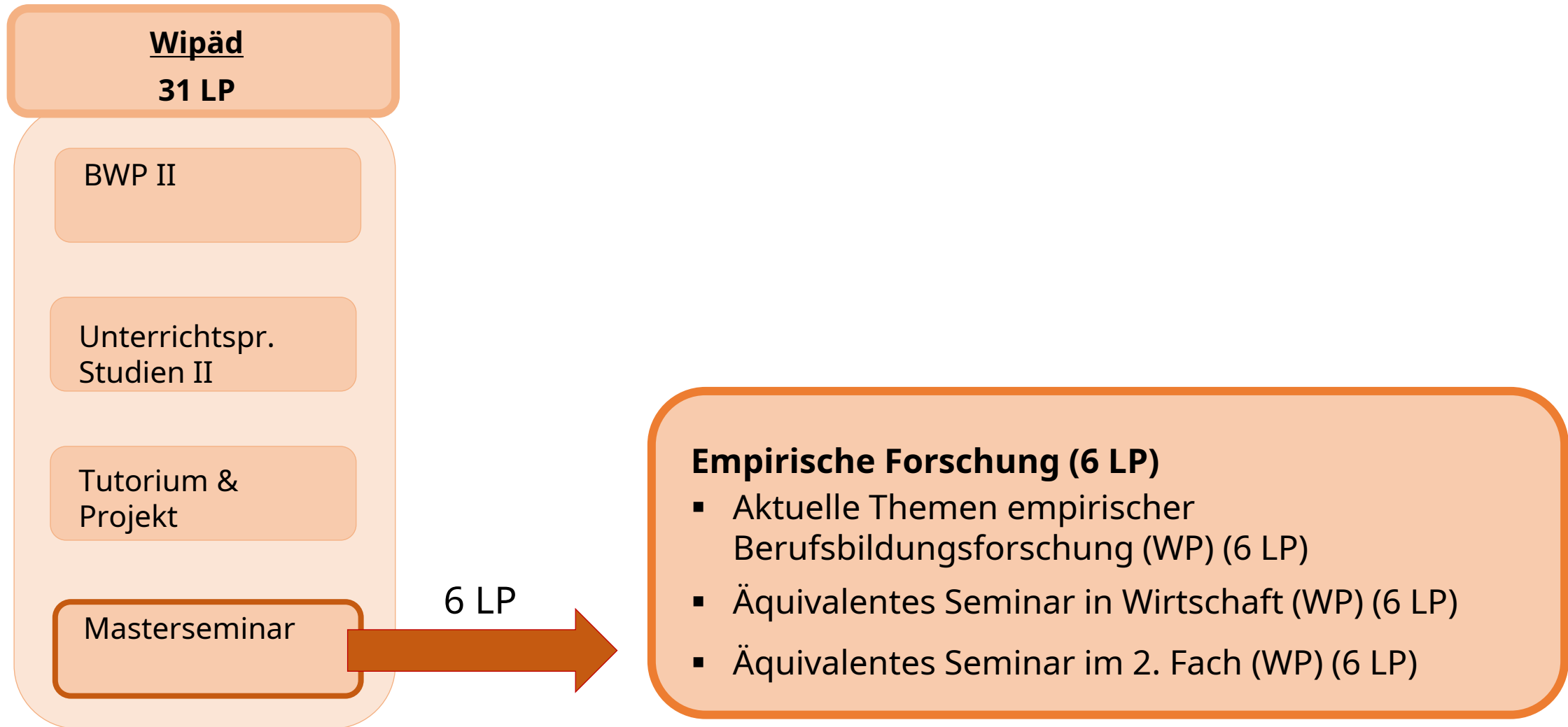
# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT

## Nichtkünstlerisches Zweifach 15 LP

Deutsch  
Englisch  
Ev. Religionslehre  
Französisch  
Informatik  
Kath. Religionslehre  
Mathematik  
Sozialkunde  
Spanisch  
Sport

In den Fächern **Englisch, Französisch und Spanisch** ist ein 3-monatiger Auslandsaufenthalt im Bachelor- oder im Masterstudiengang zu absolvieren. Ansprechpartner bei Fragen ist die Studienfachberatung des entsprechenden Faches.

Die Inhalte Ihres Zweifaches entnehmen Sie bitte dem fachspezifischen Anhang der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien in der jeweils gültigen Fassung.

Im Zweifach sind insgesamt 15 Leistungspunkte zu absolvieren. Die konkreten Inhalte finden Sie unter Ihrem jeweiligen Zweifach und der Überschrift „Studium als nichtkünstlerisches Zweifach“.

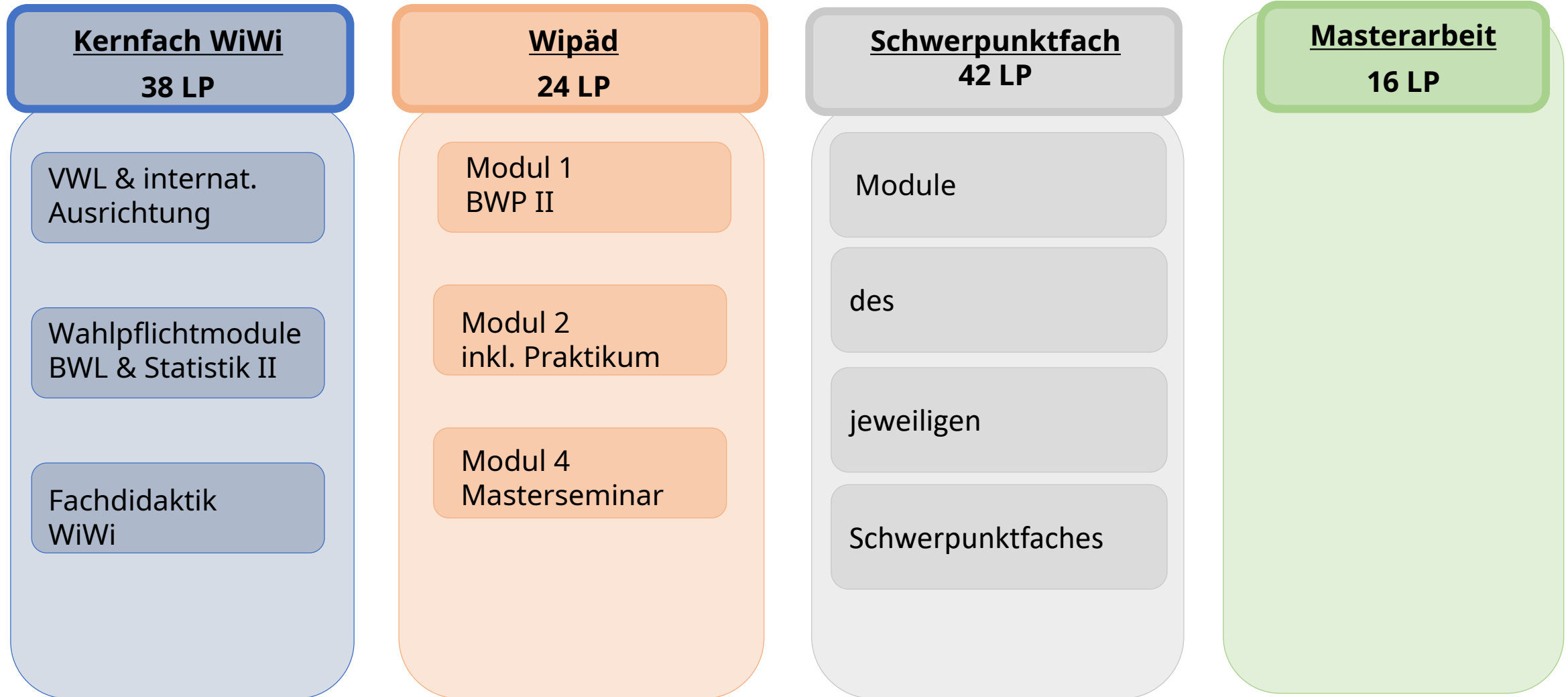
**Die o.g. Prüfungsordnung finden Sie hier:**

[http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/PO\\_MEd\\_aktuell.pdf](http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/PO_MEd_aktuell.pdf)

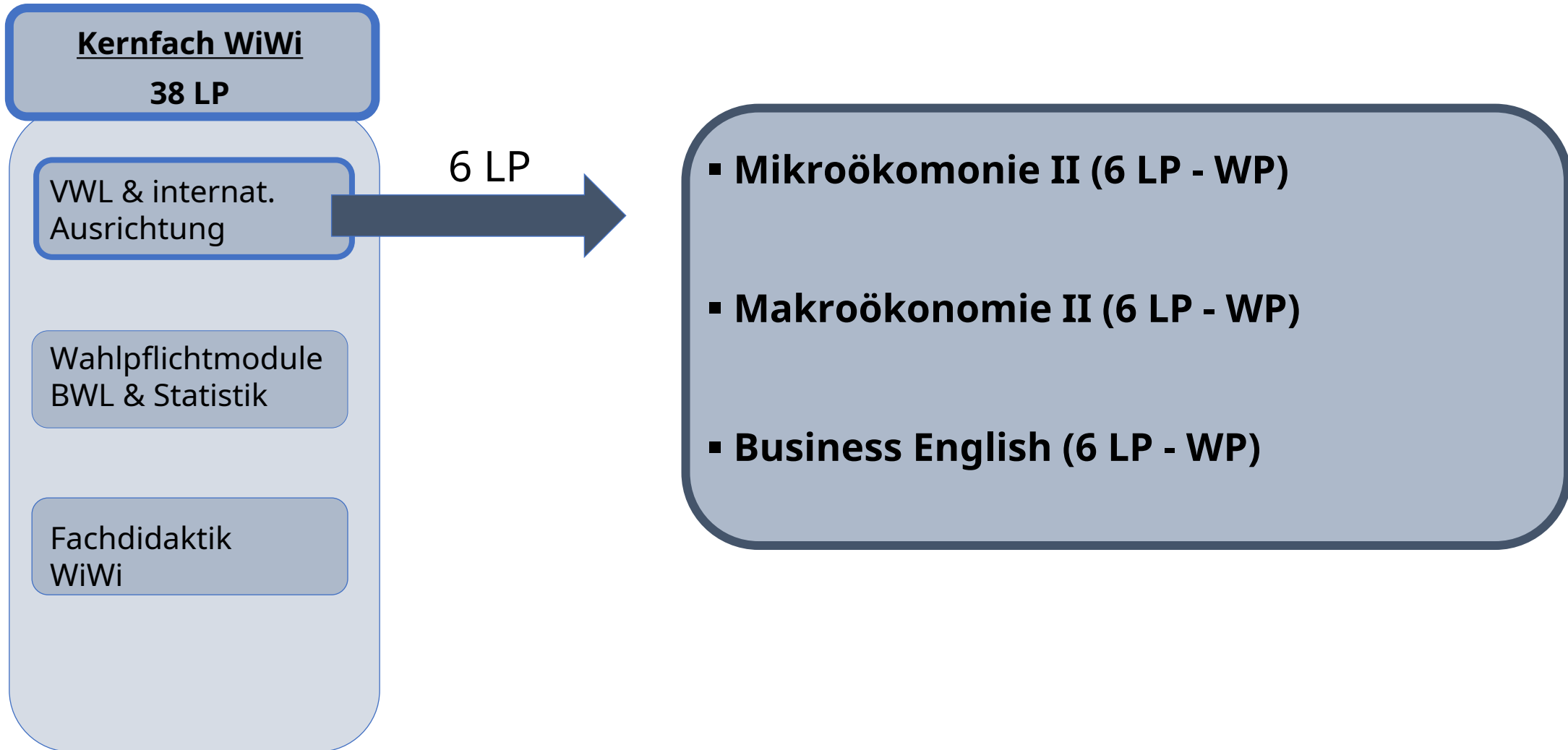
# Der Studiengang - Aufbau und Inhalt

## Master of Science

# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT (M.SC.)

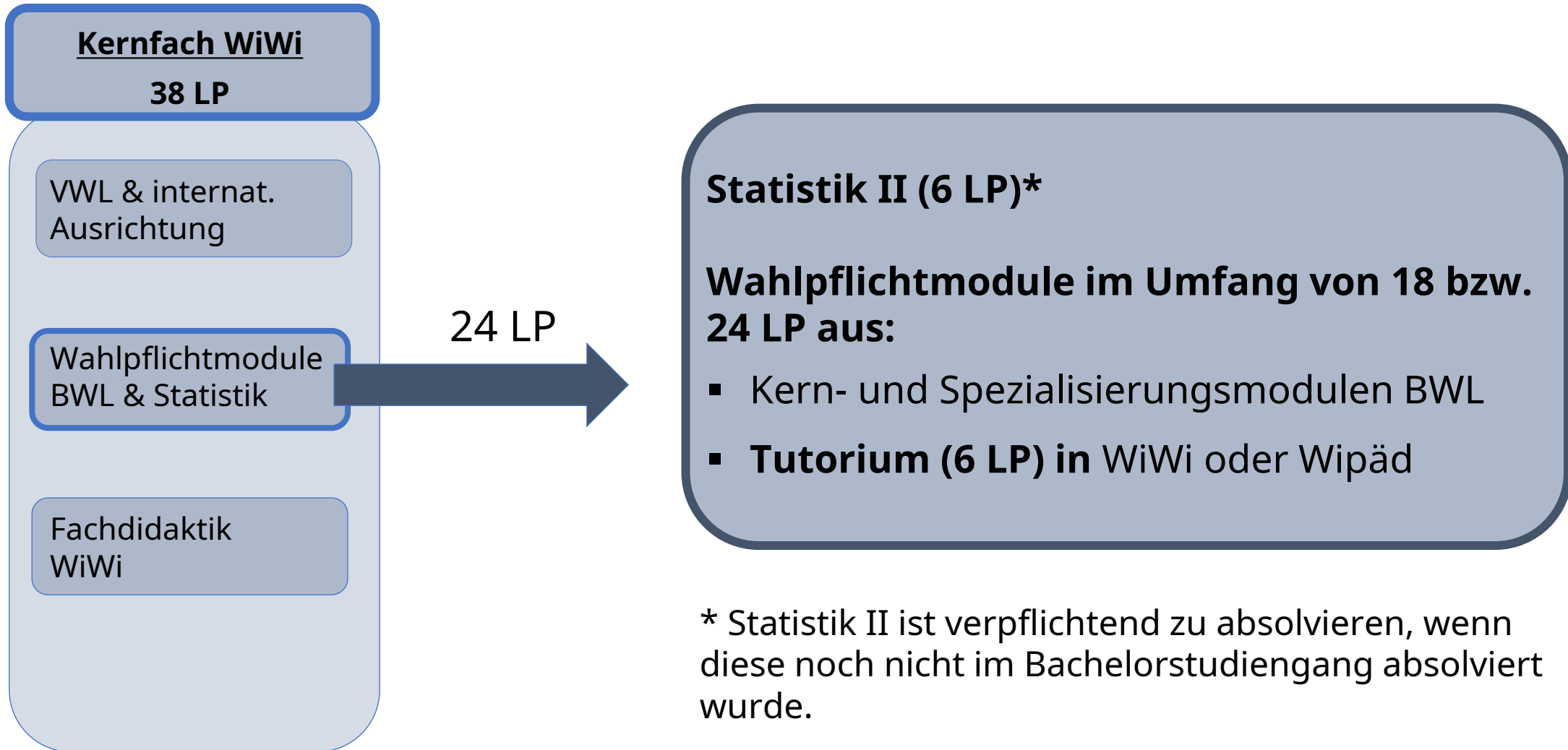


# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



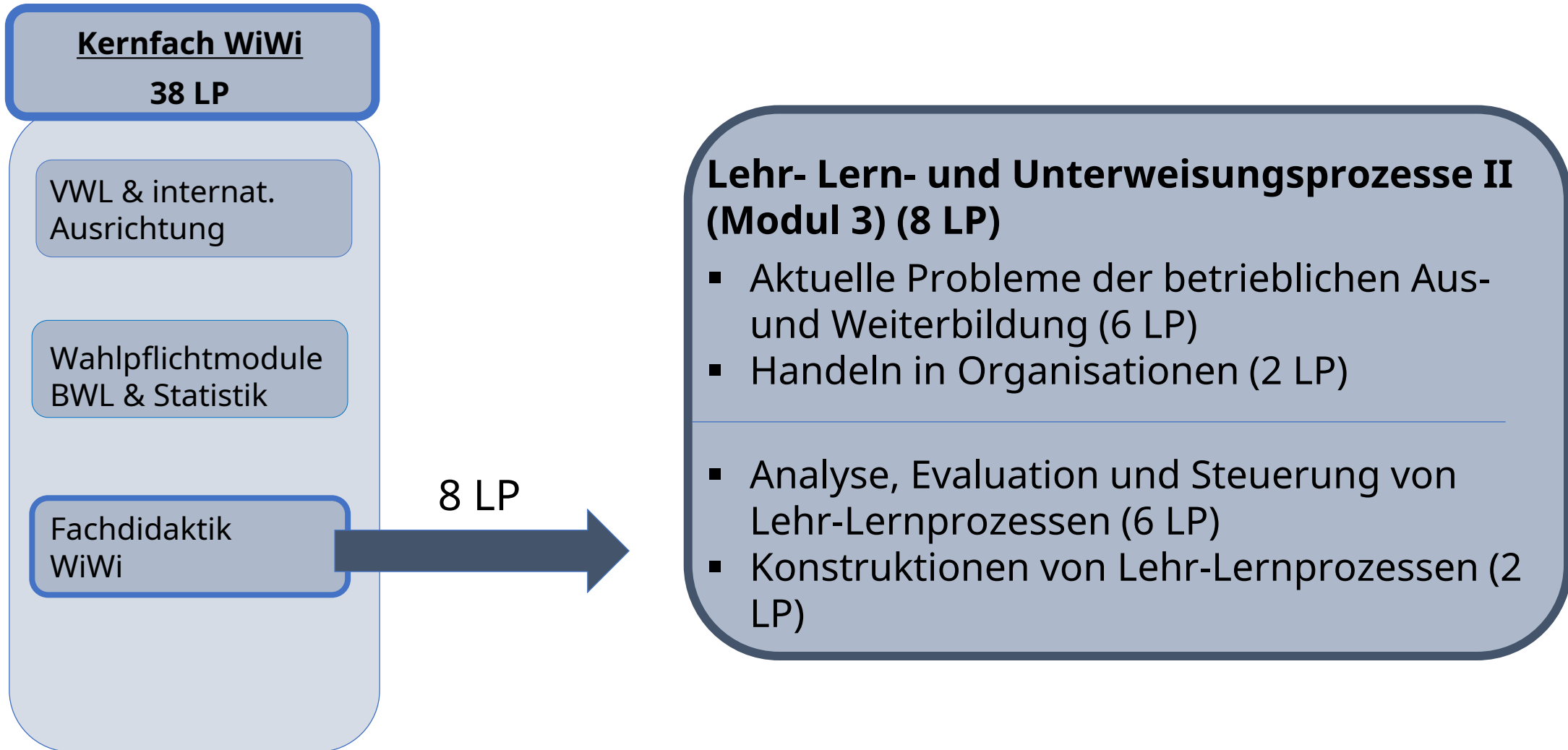


# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



\* Statistik II ist verpflichtend zu absolvieren, wenn diese noch nicht im Bachelorstudiengang absolviert wurde.

# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



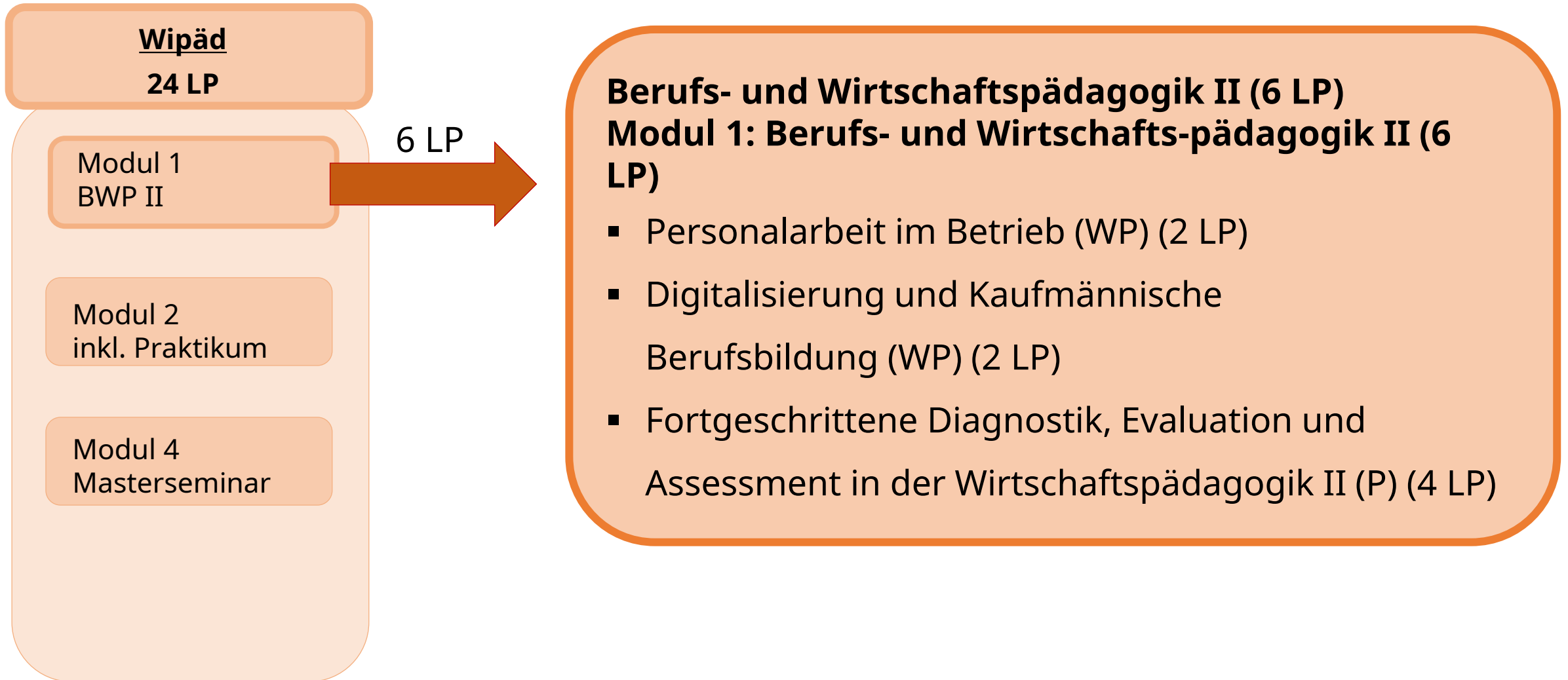
# HANDELN IN ORGANISATIONEN (J. FISCHER)

**Sie konzipieren einen Workshop für neue Mitarbeitende in Ihrer Personalabteilung.**

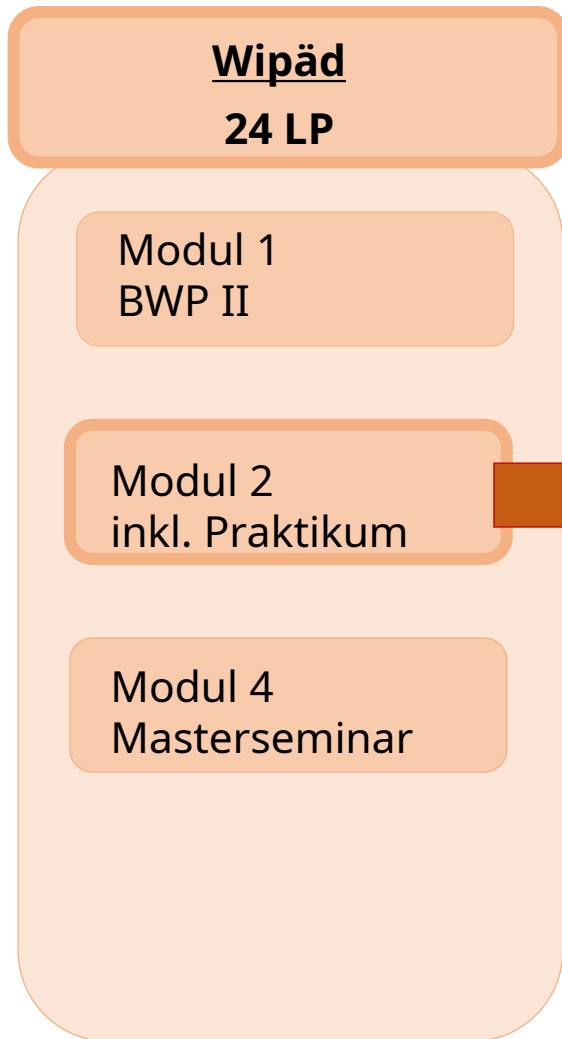
Datum	Inhalt
24.04.24	Einführung und Organisatorisches
08.05.24	Theoretischer Input I: Planung, Durchführung und Evaluation einer Unterweisung
15.05.24	Theoretischer Input II: Kommunikationsmodelle
22.05.24 & 29.05.24	Gruppenarbeitsphase I
05.06.24	Kurze Darstellung und Besprechung des aktuellen Stands in den Gruppen (insb. Theoretische Fundierung, ausgewählte Methoden und grober Zeitplan) Jede Gruppe hat einen 30-minütigen Zeitslot
12.06.24 & 19.06.24	Gruppenphase II
24.06.24	<i>Optionale Sprechstunde</i>
03.07.24	Betriebliche Unterweisungen I
10.07.24	Betriebliche Unterweisungen II
17.07.24	Betriebliche Unterweisungen III



# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



**ACHTUNG:**  
Nachbereitung des Praktikums  
wird nur im Wintersemester  
angeboten!

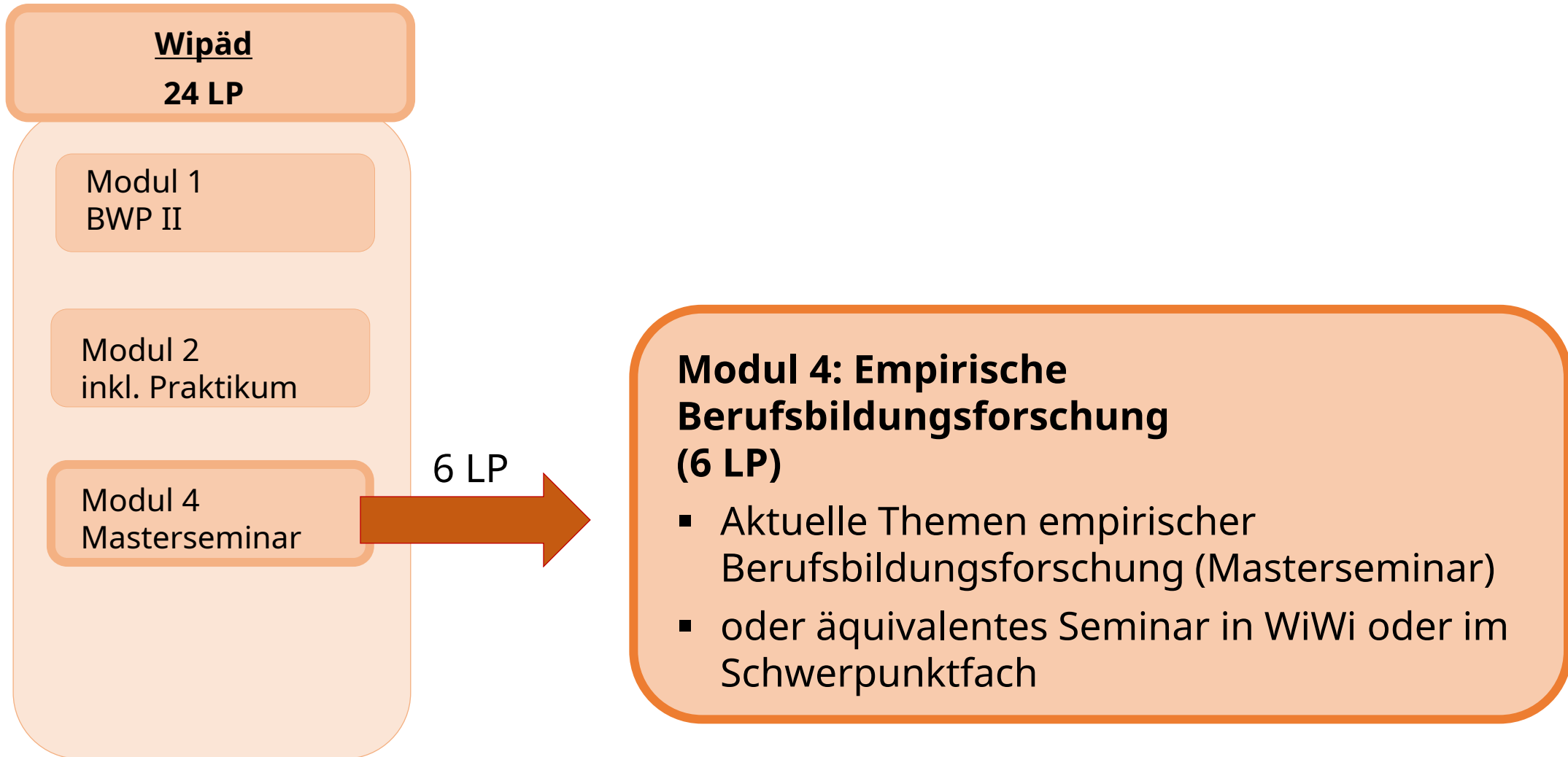
**Modul 2: Unterweisungs- und unterrichtspraktische Studien (12 LP)**

- Praktikum (P) (8 LP)
- Erfahrungen und Handlungsalternativen im Betriebspraktikum (WP) (4 LP)

---

- Praktikum (P) (8 LP)
- Traditionelle und komplexe Lehr-Lernarrangements (WP) (4 LP)

# DER STUDIENGANG – AUFBAU UND INHALT



<p style="text-align: center;">Kernfach Wirtschaftswissenschaften (38 LP)</p>	<p style="text-align: center;">Wirtschaftspädagogik (16 LP) + 6-wöchiges Praktikum (8 LP)</p>	<p style="text-align: center;">Schwerpunktfach Management and Economics (42 LP)</p>	Masterarbeit (16 LP)
<p><b>Wahlpflichtmodul Internat. Ausrichtung u. volkswirtschaftl. Vertiefung (P - 6 LP)</b></p> <p><b>BWL – Statistik II – Tutorium (P - 24 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Statistik II (P* - 6 LP)</li> <li>– Tutorium (WP - 6 LP)</li> <li>– Accounting &amp; Taxation (WP)</li> <li>– Finance (WP)</li> <li>– Information &amp; Logistics (WP)</li> <li>– Intern. Management &amp; Marketing (WP)</li> </ul> <p><b>Modul 3 Lehr-Lern-Unterweisungsprozesse (Fachdidaktik WiWi) (P - 8 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Probleme der betriebl. Aus- und Weiterbildung (WP - 6 LP)</li> <li>– Handeln in Organisationen (WP - 2 LP)</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analyse, Evaluation und Steuerung von Lehr-Lernprozessen (WP - 6 LP)</li> <li>– Konstruktionen von Lehr-Lernprozessen (WP - 2 LP)</li> </ul>	<p><b>Modul 1 Berufs- und Wirtschaftspädagogik II (P - 6 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Personalarbeit im Betrieb (WP - 2 LP)</li> <li>– Digitalisierung und Kaufmännische Berufsbildung (WP - 2 LP)</li> <li>– Fortgeschrittene Diagnostik, Evaluation und Assessment in der Wirtschaftspädagogik II (P - 4 LP)</li> </ul> <p><b>Modul 2 Unterweisungs- und unterrichtspraktische Studien II (P - 12 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum** (P - 8 LP)</li> <li>– Erfahrungen und Handlungsalternativen im Betriebspraktikum (WP - 4 LP)</li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements (WP - 4 LP)</li> </ul> <p><b>Modul 4 Empirische Berufsbildungsforschung II (P - 6 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung (P)</li> </ul>	<p><b>Accounting &amp; Taxation (P - 12 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationale Rechnungslegung (WP - 6 LP)</li> <li>– Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften (WP - 6 LP)</li> <li>– Corporate Governance deutscher Unternehmen (WP - 6 LP)</li> <li>– Performancemessung und Anreizgestaltung (WP - 6 LP)</li> </ul> <p><b>Wahlpflichtmodule (P - 24 LP) aus den Bereichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Management Accounting (WP)</li> <li>– Taxation (WP)</li> <li>– Corporate Governance (WP)</li> <li>– General Management (WP)</li> <li>– Marketing (WP)</li> <li>– Management in der Digital Transformation (WP)</li> </ul> <p><b>Modul 5 Personalauswahl (P - 6 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Personalauswahl (P)</li> </ul>	

## Kurzübersicht zum Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (M.Sc.)

(Stand: Januar 2023)

<b>Kernfach Wirtschaftswissenschaften (38 LP)</b>	<b>Wirtschaftspädagogik (16 LP) + 6-wöchiges Praktikum (8 LP)</b>	<b>Schwerpunktfach Management and Economics (42 LP)</b>	<b>Masterarbeit (16 LP)</b>
<p><b>Wahlpflichtmodul Internat. Ausrichtung u. volkswirtschaftl. Vertiefung (P - 6 LP)</b></p> <p><b>BWL – Statistik II – Tutorium (P - 24 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Statistik II (P* - 6 LP)</li> <li>– Tutorium (WP - 6 LP)</li> <li>– Accounting &amp; Taxation (WP)</li> <li>– Finance (WP)</li> <li>– Information &amp; Logistics (WP)</li> <li>– Intern. Management &amp; Marketing (WP)</li> </ul> <p><b>Modul 3 Lehr-Lern-Unterweisungsprozesse (Fachdidaktik WiWi) (P - 8 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Probleme der betriebl. Aus- und Weiterbildung (WP - 6 LP)</li> <li>– Handeln in Organisationen (WP - 2 LP)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analyse, Evaluation und Steuerung von Lehr-Lernprozessen (WP - 6 LP)</li> <li>– Konstruktionen von Lehr-Lernprozessen (WP - 2 LP)</li> </ul>	<p><b>Modul 1 Berufs- und Wirtschaftspädagogik II (P - 6 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Personalarbeit im Betrieb (WP - 2 LP)</li> <li>– Digitalisierung und Kaufmännische Berufsbildung (WP - 2 LP)</li> <li>– Fortgeschrittene Diagnostik, Evaluation und Assessment in der Wirtschaftspädagogik II (P - 4 LP)</li> </ul> <p><b>Modul 2 Unterweisungs- und unterrichtspraktische Studien II (P - 12 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum** (P - 8 LP)</li> <li>– Erfahrungen und Handlungsalternativen im Betriebspraktikum (WP - 4 LP)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements (WP - 4 LP)</li> </ul> <p><b>Modul 4 Empirische Berufsbildungsforschung II (P - 6 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung (P)</li> </ul>	<p><b>Accounting &amp; Taxation (P - 12 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internationale Rechnungslegung (WP - 6 LP)</li> <li>– Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften (WP - 6 LP)</li> <li>– Corporate Governance deutscher Unternehmen (WP - 6 LP)</li> <li>– Performancemessung und Anreizgestaltung (WP - 6 LP)</li> </ul> <p><b>Wahlpflichtmodule (P - 24 LP) aus den Bereichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Management Accounting (WP)</li> <li>– Taxation (WP)</li> <li>– Corporate Governance (WP)</li> <li>– General Management (WP)</li> <li>– Marketing (WP)</li> <li>– Management in der Digital Transformation (WP)</li> </ul> <p><b>Modul 5 Personalauswahl (P - 6 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Personalauswahl (P)</li> </ul>	

## Kurzübersicht zum Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (M.Ed.)

(Stand: Januar 2023)

<b>Wirtschaft (50 LP)</b>	<b>Wirtschaftspädagogik (31 LP) und Praktikum (4 LP)</b>	<b>Nichtkünstlerisches Zweifach (15 LP)</b>	<b>Masterarbeit (20 LP)</b>
<p><b>Wahlpflichtmodule (2 x 20 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Modul Wirtschaft A:</b> Accounting &amp; Taxation (WP - 20 LP)</li> <li>– <b>Modul Wirtschaft B:</b> Intern. Management &amp; Marketing (WP - 20 LP)</li> <li>– <b>Modul Wirtschaft C:</b> Finance (WP - 20 LP)</li> <li>– <b>Modul Wirtschaft D:</b> Information &amp; Logistics (WP - 20 LP)</li> <li>– <b>Modul Wirtschaft E:</b> International Economics (WP - 20 LP)</li> </ul> <p><b>Fachdidaktik Wirtschaft (P - 10 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analyse, Evaluation und Steuerung von Lehr-Lernprozessen (P - 6 LP)</li> <li>– Konstruktionen von Lehr-Lernprozessen (P - 2 LP)</li> <li>– Fachdidaktik Wirtschaft (P - 2 LP)</li> </ul>	<p><b>Berufs- und Wirtschaftspädagogik II (6 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Themen der beruflichen Professionalisierung (WP - 2 LP)</li> <li>– Digitalisierung und Kaufmännische Berufsbildung (WP - 2 LP)</li> <li>– Fortgeschrittene Diagnostik, Evaluation und Assessment in der Wirtschaftspädagogik II (P - 4 LP)</li> </ul> <p><b>Vertiefendes Praktikum Master (P - 4 LP)</b></p> <p><b>Unterrichtspraktische Studien II (P - 8 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements (P - 8 LP)</li> </ul> <p><b>Tutorium und Projekt (P - 11 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tutorium (P - 6 LP)</li> <li>– Projekt (P - 5 LP)</li> </ul> <p><b>Empirische Forschung (P - 6 LP)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung (WP - 6 LP)</li> <li>– Seminar im Fach Wirtschaft (WP - 6 LP)</li> <li>– Seminar im 2. Fach (WP - 6 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Deutsch</li> <li>– Englisch</li> <li>– Ev. Religionslehre</li> <li>– Französisch</li> <li>– Kath. Religionslehre</li> <li>– Mathematik</li> <li>– Sozialkunde</li> <li>– Spanisch</li> <li>– Sport</li> <li>– Informatik</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Das Zweifach aus dem Bachelorstudiengang ist fortzuführen. Die Inhalte des jeweiligen Zweifachs können dem fachspezifischen Anhang der Ordnung für die Prüfung im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien vom 27.02.2012 in der jeweils gültigen Fassung entnommen werden</p> </div>	



# Praktikum

# PRAKTIKUM IM MASTER OF EDUCATION

- Die Prüfungsordnung sieht ein 3-wöchiges Pflichtpraktikum vor, es handelt sich dabei um das Vertiefende Praktikum 2 (VP Master).
- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Praktikumsplattform des Landes RLP: [www.schulpraktika.rlp.de](http://www.schulpraktika.rlp.de)
- Das Praktikum (4 LP) wird durch die Veranstaltung „Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements“ nachbereitet.
- Informationen zum Praktikum und zum Praktikumsbericht finden Sie im [Praktikumsleitfaden](#)
- Ansprechpartner bei Fragen zum Praktikumsbericht: Herr Frank Barzen.
- Ansprechpartner bei organisatorischen Fragen zum Praktikum: Studienbüro Bildungswissenschaften, Frau Katharina Graf.

# PRAKTIKUM IM MASTER OF SCIENCE

- Die Prüfungsordnung sieht ein 6-wöchiges Pflichtpraktikum vor, das entweder in der Schule oder im Betrieb absolviert werden kann.
- Das 6-wöchige Praktikum (8 LP) ist Bestandteil des Moduls 2 und wird durch die Veranstaltung „Erfahrungen und Handlungsalternativen im Betriebspraktikum“ oder „Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements“ nachbereitet.
- Der Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik hat Praktikumsleitfäden entwickelt, die die Vorgaben für das Praktikum regeln und anhand dessen der Praktikumsbericht anzufertigen ist (siehe Downloadcenter des Studienbüros).
- Die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz obliegt dem Studierenden.  
Ansprechpartner bei Fragen zum Praktikum: Studienfachberatung  
Wirtschaftspädagogik.

# Bewerbung

# BEWERBUNG MASTER OF EDUCATION

## Bewerbungsfristen:

- Wintersemester: 01. April bis 01. September
- Sommersemester: 01. Oktober bis 01. März

## Zugangsvoraussetzungen:

- **Bachelorabschluss in Wirtschaftspädagogik** oder fachlich gleichwertigen Studienabschluss
- Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den für einen B.Ed. vorgesehenen Schulpraktika
- Soweit Abschlusszeugnis bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht vorliegt, ist eine Bewerbung auf der Grundlage einer Bescheinigung über bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von **mindestens 135 Leistungspunkten** möglich

# BEWERBUNG FÜR DEN MASTER OF SCIENCE

## Bewerbungsfristen:

- Wintersemester: 01. April bis 01. September
- Sommersemester: 01. Oktober bis 01. März

## Zugangsvoraussetzungen:

- **Bachelorabschluss in Wirtschaftspädagogik** oder fachlich gleichwertigen Studienabschluss
- Ein mindestens **vierwöchiges Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum**
- Wirtschaftspädagogischen Module im vorausgegangenen Studiengang mindestens mit der **Durchschnittsnote 3,0** abgeschlossen hat
- Soweit Abschlusszeugnis bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht vorliegt, ist eine Bewerbung auf der Grundlage einer Bescheinigung über bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen im Umfang von **mindestens 135 Leistungspunkten** möglich

# Berufliche Möglichkeiten

# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

## Wie stehen die Chancen?

Gute Lehrkräfte werden immer gebraucht. Eine verlässliche Aussage über die Einstellungschancen ist allerdings aus vielerlei Gründen nicht möglich. Die Einstellungschancen unterliegen starken Schwankungen und werden unter anderem von der Bevölkerungsentwicklung beeinflusst. Zudem gibt es große regionale Unterschiede beim Einstellungsbedarf.

Die konkreten Einstellungsmöglichkeiten hängen maßgeblich vom Lehramt und den Fächern ab.

## Aktuelle Einstellungsaussichten

Lehramt	Allgemeine Einstellungsaussichten	Bedarfsfächer	Fächer mit geringem Bedarf
<b>Berufsbildende Schule</b>	Sehr gut	Elektrotechnik, Informatik, Informationstechnik, Metalltechnik, Sozialpädagogik;	Geografie/Erdkunde, Französisch, Spanisch



# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN - KONKRETE BEISPIELE VON EHEMALIGEN ABSOLVENT:INNEN

- Ausbildungsberaterin Kaufmännische Berufsausbildung
- Senior Analyst für Operations Excellence & Onboarding
- Senior HR Project Manager in der Sportbranche
- Personalreferentin Legal Recruiting (Schwerpunktfach Rech)
- Öffentlicher Dienst, z.B. Studienmanager:in
- HR Marketing und Talent Management



# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN



## Referent Personalentwicklung/Trainingsmanagement (m/w/d)

[STARK Deutschland GmbH](#) Offenbach Feste Anstellung Vollzeit, Home Office möglich

### Ihre Aufgaben


- Sie sind die zentrale Ansprechperson für das Thema Training und Weiterbildung für die STARK Deutschland GmbH
- Ihnen obliegt die administrative Organisation und Koordination der internen Akademie-Angebote
- Die Konzeption und Durchführung von Trainingsprogrammen gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben
- Sie haben die Verantwortung für unser internes Learning Management Systems (LMS) eloomi und pflegen dieses auch
- Sie beraten die Führungskräfte und Mitarbeitenden zu Schulungsangeboten
- Sie entwickeln E-Learnings
- Sie koordinieren externe Partner, wie z.B. Trainingsinstitute
- Sie betreuen unsere Nachwuchsprogramme
- Bei Personalentwicklungsprojekten, wie z.B. Onboarding - Programmen wirken Sie aktiv mit.

# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN



## HR Manager Arbeitsrecht & Compliance (m/w/d) – Vollzeit oder Teilzeit

 [AmRest Coffee Deutschland Sp. z o. o. & Co. KG](#)

 bundesweit, Berlin, Hamburg, München, Düsseldorf, Hannover, Köln, Frankfurt, Stuttgart, Leipzig

### Ihre Aufgaben

- Überwachung der Einhaltung von Arbeitsgesetzen (z.B. Arbeitszeitgesetz, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen) und Unternehmensrichtlinien im Personalmanagement
- Entwicklung und Implementierung von Compliance-Maßnahmen und Schulungen für Mitarbeiter
- Bearbeitung von Arbeitsrechtsfällen in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung (Abmahnungen, Kündigungen, Güteverhandlungen, Vorbereitung Gerichtstermine)
- Unterstützung bei internen und externen Audits sowie bei der Umsetzung von Empfehlungen
- Beratung und Unterstützung von Führungskräften und Mitarbeitern in Fragen der HR-Compliance und Arbeitsrecht

# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN



## Referent (m/w/d) Personalentwicklung ACADEMY

 [VINCI Energies Service GmbH](#)  [Frankfurt am Main](#)  Feste Anstellung  Vollzeit, Home Office möglich

### Ihre Aufgaben

- Beratung von Mitarbeiter:innen und Führungskräften bei Fragen rund um das Thema Personalentwicklung und Netzwerk
- Konzeption, Planung und Begleitung bedarfsorientierter und maßgeschneiderter Personalentwicklungsmaßnahmen für Führungskräfte und Mitarbeiter:innen unserer Unternehmensgruppe
- Planung, Durchführung, Auswertung von Development Centern, Assessment Centern und Persönlichkeitstests
- Betreuung der ACADEMY IT-Tools sowie Unterstützung bei deren Weiterentwicklung
- Auswertung und Kommunikation von Statistiken
- Reisetätigkeit im In- und Ausland (bis zu 30 %)

# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN



## Experte Human Factors Training (m/w/divers)

 [Lufthansa Aviation Training GmbH](#)  [Frankfurt am Main](#)  Feste Anstellung

- Entwicklung und Implementierung von Schulungsprogrammen im Bereich Crew Ressource Management, Leadership und Training von Instruktoren & Assessoren
- Mitarbeit als Subject Matter Expert (SME) in Projektgruppen zur Entwicklung und Überarbeitung von Trainingsprodukten und inhaltliche Ausarbeitung von Neukonzeptionen
- Moderation von Schulungen für das Cockpit- und Kabinenpersonal unserer Kunden sowie weiterer Bedarfsträger
- Abnahme der Trainingsleistungen und Qualitätskontrolle bei Trainingspersonal
- Integration von Unfall- und Zwischenfallanalysen in Schulungsmodule
- Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern, um erfolgreiche Praktiken im Bereich Human Factors zu entwickeln und umzusetzen
- Ggf. Übernahme von weiteren Schulungen aus dem Bereich Safetytraining

# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN



## Personalreferent / HR Referent (w/m/d)

 [Bübchen Skincare GmbH](#)  [Hofheim am Taunus](#)  Feste Anstellung  Vollzeit

### Was sie bei uns bewegen können

- Betreuung und Beratung der Mitarbeiter und Führungskräfte in allen personalrelevanten Angelegenheiten
- Verantwortung für den gesamten Recruiting-Prozess – von der Bedarfsermittlung über die Auswahl bis hin zur Einstellung neuer Mitarbeiter
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister
- Kontrolle und Abstimmung der Lohnkonten sowie Durchführung von Rückstellungen
- Übernahme der Korrespondenz mit Behörden, Krankenkassen und anderen externen Stellen
- Vorbereitung und Begleitung von Sozialversicherungs- und Lohnsteuerprüfungen sowie Unterstützung bei der Durchführung von Jahresabschlüssen
- Erstellung von Arbeitsverträgen, Zusatzvereinbarungen unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von HR-Prozessen und -Richtlinien

# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN

Die Berufsaussichten für Wirtschaftspädagogen

insbesondere

## Ihr Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und kaufmännische Weiterbildung und/oder wirtschaftswissenschaftliches Studium
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Personalentwicklung
- Möglichst Qualifikation in der Personalentwicklung

## Bestens aufgestellt: Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften, (Wirtschafts-)Psychologie, Pädagogik, Mediendidaktik oder eine vergleichbare Qualifikation mit dem Schwerpunkt HR oder Organisationsentwicklung sowie fundierte mehrjährige Berufserfahrung
- Mehrjährige, einschlägige praktische Erfahrung in der Konzeption und Implementierung klassischer und digitaler Lernformate
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Führungskräften, Arbeitnehmergremien und anderen Stakeholdern

## Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium mit relevanten Schwerpunkten, z.B. Psychologie, Pädagogik mit Schwerpunkt Personalentwicklung und/oder Organisationsentwicklung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen sowie der fachlichen Qualifizierung von Personal in Verbindung mit neuen Lernformen

„Je besser die Qualifikation, desto besser die Berufsaussichten“

# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN

- Lehrer/in an berufsbildenden Schulen
- Entwicklung von Curricula/Lehrplänen
- Didaktisch-methodische Gestaltung von (beruflichen) Lernprozessen
- Planung und Organisation von (außerschulischen) Ausbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- Konzeption von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Koordination des Personaleinsatzes: Personalplanung, -beschaffung und -verwaltung




# BERUFLICHE MÖGLICHKEITEN

- Aus- und Weiterbildung im Unternehmen
- Erwachsenenbildung
- Bildungsberatung
- Bildungsträger
- Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände
- Öffentliche Verwaltung, Behörde, Kammern
- Schulaufsicht und -verwaltung
- Wissenschaft und Forschung (Promotion/ Dozent:in)

# Weitere Hinweise

# WEITERE HINWEISE

Nach Abschluss des Masterstudiengangs (M.Sc. und M.Ed.) können die Studierenden am LS Zlatkin-Troitschanskaia eine Bescheinigung erhalten, wonach mit dem Masterabschluss auch die Inhalte des Ausbildereignungsscheins nachgewiesen werden.



The screenshot shows the website of the Bundesministerium für Bildung und Forschung. The logo is on the left. In the top right, there are links for ENGLISH, BEKANNTMACHUNGEN, PRESSE, GEBÄRDENSPRACHE, and LEICHTE SPRACHE. The main navigation bar includes links for Bildung (underlined), Forschung, Europa und die Welt, Über uns, and Service, along with a speaker icon and a search icon. Below this is a breadcrumb trail: [Bildung](#) > [Berufliche Bildung](#) > [Rahmenbedingungen und gesetzliche Grundlagen](#) > [Ausbildereignungsverordnung \(AEVO\)](#).

17.04.2023

## Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)

Ausbilderinnen und Ausbilder haben maßgeblichen Einfluss auf die Qualität in der Beruflichen Bildung. Die Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) regelt, über welche Kenntnisse sie verfügen müssen und wie diese nachzuweisen sind.

## WEITERE HINWEISE

Zugang zum Referendariat in Rheinland-Pfalz:

Gemäß der Landesverordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an berufsbildenden Schulen und an Förderschulen kann in den Vorbereitungsdienst nur eingestellt werden, **wer eine fachpraktische Tätigkeit von mindestens 12 Monaten vorweisen kann** (§3 Abs. 4).

Hinweis: Die berufspraktische Tätigkeit gilt als erbracht, wenn eine abgeschlossene (kaufm.-verwaltende) Berufsausbildung nach Berufsbildungsgesetz nachgewiesen wird.

Bei Fragen zum Zugang zum Referendariat in anderen Bundesländern bitte dort nachfragen.

# WEITERE HINWEISE



- Wenn bei der Bewerbung aus einer anderen Hochschule noch nicht das Bachelorzeugnis eingereicht werden konnte und somit eine Doppeleinschreibung in den Bachelor- und den Masterstudiengang erfolgt ist, muss das Bachelorzeugnis bis zum Ende des 1. Masterfachsemesters beim Studierendenservice (nicht beim Studienbüro FB 03) vorgelegt werden, ansonsten erlischt die Zulassung. Dies gilt nicht für **Bachelorabsolvent\*innen der JGU**, dies kann intern eingesehen werden.



- Falls zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht alle Praktika (OP1, OP2, VP1) absolviert wurden, wurde eine Zulassung zum Studiengang unter Auflagen ausgesprochen. D.h. das noch fehlende Praktikum muss/die noch fehlenden Praktika müssen bis zum Ende des 2. Masterfachsemesters nachgeholt werden. In diesem Fall ist ein entsprechender Nachweis über das nachgeholte Praktikum/die nachgeholten Praktika beim Studierendenservice vorzulegen. Der Nachweis beim Studierendenservice erfolgt anhand eines Formulars, das auf Anfrage beim Studienbüro FB 03 (Frau Condoluci, Frau Krysin) ausgestellt wird. Das Formular muss bis zum Ende des 2. Fachsemesters beim Studierendenservice eingereicht werden, sonst erlischt die Zulassung.
- Falls noch Praktika (OP1, OP2 oder VP1) aus dem Bachelorstudiengang nachgeholt werden müssen, schnellstmöglich an Frau Katharina Graf, Studienbüro Bildungswissenschaften wenden. Frühzeitig möglichst den gesamten Studienverlauf planen.

# IM AUSLAND STUDIEREN MIT ERASMUS+



EuRoRoEpean Community **A**ction **S**cheme  
for the **M**obility of **U**niversity **S**tudents



# WAS IST ERASMUS+?

Das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union ermöglicht Euch, einen Teil des Studiums im Ausland an einer von vielen beteiligten europäischen Partnerunis zu verbringen

- ✓ Angebot von über **30** Partneruniversitäten in **15** verschiedenen Ländern
- ✓ Wahlweise **1 oder 2 Semester** ins Ausland (Beginn im WiSe)
- ✓ **Stipendium** für Studierende
- ✓ **Erlassung der Studiengebühren** an der Partnerhochschule
- ✓ **Administrative Unterstützung** und Betreuung von Bewerbung bis Rückkehr nach Mainz

# WARUM LOHNT SICH EIN AUSLANDSSEMESTER?



- ✓ Europäische Nachbarn kennen lernen - Land, Leute & Kultur
- ✓ Studieren in unterschiedlichen Bildungssystemen
- ✓ Sprachkenntnisse vertiefen
- ✓ Leute aus Europa und der Welt treffen





# ÜBERBLICK PARTNERUNIVERSITÄTEN



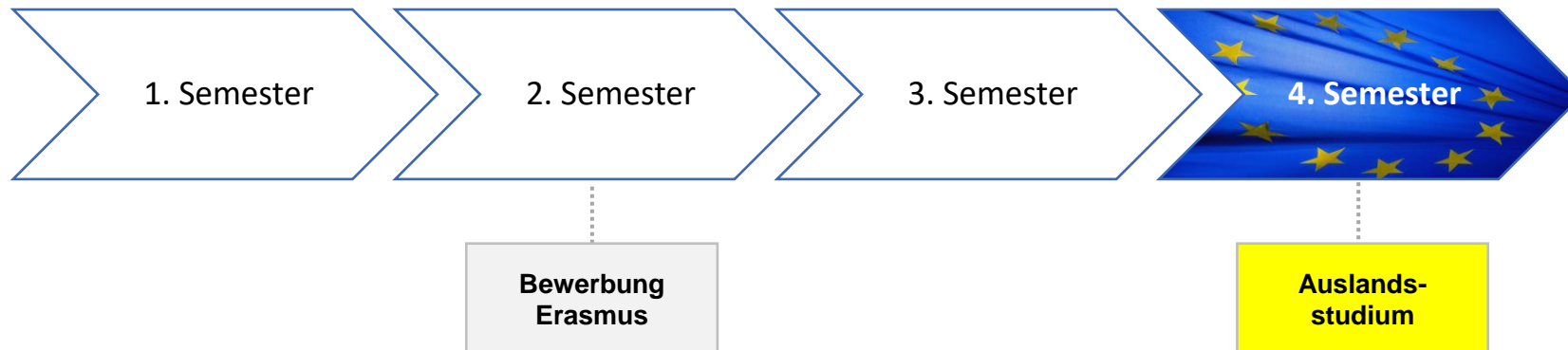
[www.erasmus.wiwi.uni-mainz.de](http://www.erasmus.wiwi.uni-mainz.de)



- ✓ Finnland
- ✓ Frankreich
- ✓ Griechenland
- ✓ Italien
- ✓ Kroatien
- ✓ Lettland
- ✓ Norwegen
- ✓ Österreich
- ✓ Polen
- ✓ Portugal
- ✓ Rumänien
- ✓ Schweden
- ✓ Schweiz
- ✓ Spanien
- ✓ Türkei



# AUSLANDSAUFENTHALT IM MASTER



**Bewerbungsfrist:**

**Ende November**

# KONTAKT ERASMUS BÜRO WIWI



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

Incoming Students

▶ **Outgoing Students**

▶ **News**

Partneruniversitäten

Bewerbung

FAQ / Infos

Service

Erasmus Praktikum

Summer Schools

Kontakt

## Homepage

<http://erasmus.wiwi.uni-mainz.de>

## E-Mail

[erasmus-wiwi@uni-mainz.de](mailto:erasmus-wiwi@uni-mainz.de)

## Sprechstunde

Sprechstunde ab Ende April

Siehe Homepage

Einen guten Start ins Semester!

Haben Sie noch Fragen?

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

